

SEKTION FUSSBALL

1. Aufbauspiel: U. Pichling - U. Rohrbach-Berg 4:5 (3:1)

Tore: Hannerer 2, Herrmann, Stallinger A., Walter

Unter keinem günstigen Stern stand das erste Spiel der neuen Saison. Durch die schlechten Wetterverhältnisse bedingt, musste das Spiel auf einen Ausweichplatz verlegt werden und das kleine holprige Spielfeld behagte der heimischen Mannschaft keineswegs. Außerdem war kein Verbandsschiedsrichter erschienen und der „Unparteiische“ aus Pichling verdiente diesen Namen kaum.

Zu Beginn konnte sich die Mannschaft überhaupt nicht zurechtfinden und Pichling trug immer wieder gefährliche Angriffe vor, die auch zu Beginn sehr erfolgreich abgeschlossen wurden. Beim 1:0 sah die gesamte Abwehrreihe nicht besonders glücklich aus. Doch Stallinger A. und Schiffbänker hatten den Ausgleich bald vor den Beinen, aber sie vergaben hundertprozentige Chancen. Erst F. Walter gelang mit einem Bombenschuss in die untere Ecke der Ausgleich. Doch die heimische Abwehrreihe konnte sich auf die schnellen Konter der Gastgeber nicht einstellen und so hieß es zur Halbzeit 3:1 für Pichling. Nach der Pause setzte sich aber doch die größere Klasse und die bessere Kondition der Rohrbacher durch. Hannerer erzielte nach Vorarbeit von Stallinger A. das 2:3. Immer wieder wurde nun die gegnerische Abwehr über die Flügel aufgerissen. Stallinger A. erzielte dann aus Linksaußenposition den Ausgleich zum 3:3. Dann setzte Hoheneder seinen Mittelstürmer Hannerer, der nach rechts ausgewichen war, ideal ein und dieser stellte mit einem satten Schuss auf 4:3. Viele gute Möglichkeiten wurden nun herausgearbeitet, aber die Abschlussschwäche einiger Spieler verhinderte eine größere Torausbeute. Nach einem Corner erzielte Herrmann dann per Kopf das 5:3. Der äußerst schwache Referee ließ etwas nachspielen. Hannerer wurde im Strafraum klar gefoult, doch die Pfeife blieb stumm. Beim Gegenstoß ertönte sie jedoch gleich zum Elfmeterpfeiff. In der letzten Minute konnte so Pichling noch auf 4:5 verkürzen.

Auf Grund der schlechten äußeren Bedingungen kann man mit der 2. Halbzeit zufrieden sein. Einige gute Ansätze sah man bereits, doch es bedarf noch vieler Arbeit, um bis zum Meisterschaftsstart, in einem Monat in Form zu sein.

Aufstellung:

			Traxler	
Jell	Lindorfer	Altendorfer	Stallinger H.	
Sleska (55. Hoheneder)	Reisinger	Walter	Stallinger A.	
	Schiffbänker (70. Herrmann)	Hannerer		